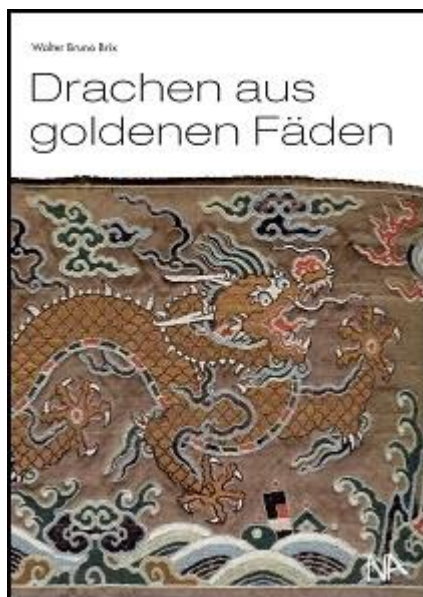


Des Kaisers goldener Drache

Ausstellungskatalog führt durch sieben Jahrhunderte chinesischer Seide und bietet anderen Einblick in die chinesische Geschichte

PRESSE
INFORMATION



Der Drache: Im Westen steht er für das Böse. In China ist er das Symbol für große Energie und Macht. Nicht umsonst wird das Sitzmöbel des Kaisers „Drachenthron“ genannt. Angesichts dieser völlig unterschiedlichen Bedeutung lohnt sich der tiefere Blick in die jahrtausendealte Geschichte sowie in die Muster- und Vorstellungswelt des Reiches des goldenen Drachen. Der Katalog **„Drachen aus goldenen Fäden“ (Nünnerich-Asmus Verlag Oppenheim, ET: 16. November 2020)**



präsentiert auf 240 reich bebilderten Seiten rund 120 chinesische Textilien aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld.

Ausgangspunkt der Betrachtung ist zwar der goldene Drache, doch werden auch zahlreiche weitere Muster auf chinesischen Seiden und ihre Symbolik aufgeschlüsselt sowie die Verwendung der Gewänder und Textilien erklärt. Denn Muster und Motive auf Textilien waren in der chinesischen Tradition nie reine Dekoration, sondern trugen eine Aussage. Der Band ebnet dem Leser so einen Weg, die Kulturgeschichte Chinas durch Blütenmuster auf Damastseiden, Drachen aus Goldfäden und fünf roten Fledermäusen – Symbol für größtes Glück – zu erkunden.

Einführend wird die Entwicklung des Drachensymbols und seine Verwendung als Mustermotiv durch die Geschichte geschildert. Die Bedeutung von Textilien für den religiösen Kult und die profane Bühnenwelt sowie die Funktion von Dekor und Farbe als Ausdruck sozialen und höfischen Rangs des Trägers werden erklärt. In den Bereich der Herstellung begleiten Beiträge zu Dekortechniken und Farben, bevor der umfangreiche Katalog mit der Präsentation der prachtvollen Gewänder wie auch der Objekte der Inneneinrichtung und moderner Textilien anschließt. Mit jedem Textil weitert sich der Blick des Lesers in die Geschichte Chinas vom 13. bis ins 20. Jahrhundert und rückt diese entfernte Kultur ein Stück näher an Europa.

Walter Bruno Brix (Autor)
Annette Paetz gen. Schieck, Isa Fleischmann-Heck (Hrsg.)

Drachen aus goldenen Fäden

Chinesische Textilien aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld
240 Seiten, 252 Abbildungen
21 x 29,7 cm, gebunden
ISBN 978-3-96176-135-7
€ 31,00 (D) / € 31,90 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133/ 98990-33
presse@na-verlag.de**

Der Autor

Walter Bruno Brix ist Sachverständiger und Experte für Kunst aus Ostasien. Kunsthandwerk und besonders Textil sind seine Spezialgebiete. Er studierte in Kyoto, Japan die Kunst der Seidenweberei und weiterer Techniken der textilen Tradition in Theorie und Praxis. Seit 1995 hat er zahlreiche Sammlungen in Museen und für private Sammler wissenschaftlich aufgearbeitet und in Fachpublikation einem großen Publikum zugänglich gemacht.